

Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

www.harth-poellnitz.de

- Birkhausen
- Birkigt
- Burkersdorf
- Forstwolfersdorf
- Frießnitz
- Grochwitz
- Großebersdorf
- Köfeln
- Köckritz
- Neundorf
- Niederpöllnitz
- Nonnendorf
- Rohna
- Struth
- Uhlersdorf
- Wetzdorf



16. Jahrgang Nr. 195 / 29. Juni 2013

Hochwasser in Ostthüringen

Das Hochwasser weicht zurück und langsam werden die unzähligen Schäden sichtbar. Unser gesamtes schönes Ostthüringen ist betroffen – von Greiz, Berga, Wünschendorf, Gera, Bad Köstritz über Gößnitz, Saara, Altenburg bis hinauf nach Windischleuba und Treben. Ich möchte ein besonders großes Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, des Technischen Hilfswerks, unseren Bundeswehrangehörigen und all den freiwilligen Helfern übermitteln, die mit maximalem Einsatz gegen die Fluten ankämpfen. In vielen Orten haben bereits die Aufräumarbeiten begonnen und die Menschen unternehmen erste Schritte zurück in die Normalität. Wichtig für die unzähligen Betroffenen ist jetzt schnelle und unbürokratische Hilfe. Auch wenn viele Flutopfer mit einem

beeindruckenden Optimismus die Ärmel hochkrempeln und sich dieser Naturkatastrophe stellen – diese Menschen brauchen in den kommenden Monaten unser aller Unterstützung!

M. Schweinsburg

Spendenkonto für die Betroffenen der Hochwasserkatastrophe im Landkreis Greiz:

Stadt Greiz
Sparkasse Gera-Greiz
Bankleitzahl: 830 50 000
Kontonummer: 14175827
Zweck: Hochwasser 2013

Starkniederschläge auch in Harth-Pöllnitz

Weit mehr als 100 Liter je Quadratmeter innerhalb einer relativ kurzen Zeitspanne im Mai und im Juni ließen auch den Pöllnitzbach, den Seebach und die Auma mit ihren Zuflüssen über die Ufer treten.



Der Pöllnitzbach hat sein Fassungsvermögen überschritten.



Gefahr für Wetzdorf – der Braunsdorfer Teich fließt über die Dammkrone ab.



Foto: L. Wolfram

Die Auma aus Richtung Forstwolfersdorf.



Foto: L. Wolfram

Die Auma in Richtung Weida.

Mit etwa sechs unmittelbar geschädigten Haushalten, Schäden durch Ausspülungen und Ablagerungen an Gewässern und Brücken im Gemeindegebiet ist die Schadensbilanz im Vergleich zu anderen Hochwassergebieten relativ überschaubar. Für die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr bedeutete das trotzdem tage- und nächtelange Einsätze, um größere Schäden zu verhindern. Ohne dass es einer besonderen Aufforderung bedurfte standen auch weitere freiwillige Helfer bereit, wenn es

darum ging, Sandsäcke zu befüllen und an die Einsatzorte zu bringen.



Foto: L. Wolfram

Aumabrücke an der Pöllnitzbachmündung.

Hilfe leisteten unsere Einsatzkräfte insbesondere auch in den weitaus stärker betroffenen Gebieten, in Berga und Wünschendorf. Der Einsatzbericht des Niederpöllnitzer Wehrführers Maik Kloucek liest sich wie folgt:

Hochwassereinsatz 31.05. – 04.06.2013:

FF Grobebersdorf

in Berga mit 5 Kam., insgesamt 37,5 Std.
in Wünschendorf mit 2 Kam., insgesamt 16 Std.
in Harth-Pöllnitz mit 5 Kam., insgesamt 21,5 Std.
Gesamt 75 Std.

FF Köckritz-Köfeln

in Berga mit 6 Kam., insgesamt 78 Std.
in Harth-Pöllnitz mit 3 Kam., insgesamt 6 Std.
Gesamt 84 Std.

FF Frießnitz

in Berga mit 8 Kam., insgesamt 156 Std.
in Wünschendorf mit 4 Kam., insgesamt 32 Std.
in Harth-Pöllnitz mit 8 Kam., insgesamt 62,5 Std.
Gesamt 250,5 Std.

FF Niederpöllnitz

in Berga mit 10 Kam., insgesamt 91,5 Std.
in Wünschendorf mit 3 Kam., insgesamt 23 Std.
in Harth-Pöllnitz mit 8 Kam., insgesamt 302,2 Std.
Gesamt 416,7 Std.

FF Rohna

in Harth-Pöllnitz mit 6 Kam., insgesamt 206 Std.
Gesamt 206 Std.

und viele freiwillige Helfer zum Sandsäcke füllen und verteilen!

Arbeiten in Berga:

- Sandsäcke gefüllt und verbaut
- Grundstücke vor Wasser gesichert und leer gepumpt
- mehrere Straßen evakuiert

in Wünschendorf:

- Durchbruch am Elsterdamm mit Sandsäcken geschlossen

in Harth-Pöllnitz:

- Sandsäcke gefüllt, verteilt und verbaut
- B175 in der Seekurve mit Sandsäcken gesichert
- Keller bzw. Grundstücke leer gepumpt
- Hochwasserbekämpfung in Rohna, Frießnitz, Wetzdorf und Niederpöllnitz.

Der Bürgermeister der Stadt Berga Stephan Büttner hat unserer Gemeinde ein Dankschreiben mit der Bitte übermittelt, dieses allen Helfern zur Kenntnis zu geben:

Stadtverwaltung Berga/Elster

Berga/Elster hat das Hochwasser überstanden – es wird aufgeräumt – und es ist an der Zeit, DANKE zu sagen



Der Bürgermeister und die örtliche Einsatzleitung der Stadt Berga/Elster danken den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, allen Einsatzkräften und freiwilligen Helfern, die uns beim Hochwasser unterstützt und durch ihr außerordentliches Engagement – einen beispiellosen Einsatz für unsere Stadt ge-

zeigt haben. Ebenso danken wir deren Familien und Arbeitgebern für das aufgebrachte Verständnis in dieser schwierigen Situation.

Waren es zuerst Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung von Leib, Leben und Eigentum, so wurden daraus Maßnahmen zur Beseitigung der entstandenen Schäden und Eindämmung von Umweltverschmutzungen.

Es ist nicht zu beschreiben, was wir erlebt und gesehen haben. Auch uns haben diese Bilder und Ereignisse der letzten Tage nicht unberührt gelassen und zeigt uns erneut die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für das Wohl der Allgemeinheit. Glücklicherweise kam es zu keinen Todesopfern, schwerwiegenden Verletzungen bei den Einsatzkräften und betroffenen Bürgern.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Sponsoren, Einrichtungen, Firmen und Bürger, die in den ersten Stunden des Hochwassers die Einsatzkräfte mit Speisen und Getränken versorgten; an die Menschen, die Personen aus den evakuierten Straßenzügen bei sich aufnahmen; die Menschen, die pausenlos Sandsäcke füllten und transportierten; die Menschen, die da waren, wo Hilfe benötigt wurde.

gez. Stephan Büttner
Bürgermeister

Mathias Winkler
örtliche Einsatzleitung

Auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Harth-Pöllnitz möchten wir an dieser Stelle den Kameradinnen und Kameraden sowie den Einsatz Helfern die besondere Anerkennung und den Dank für ihre beispielhafte Leistung aussprechen.

B. Waldert

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Mitteilung der Kasse / Kämmerei

Die Fälligkeit der Grundsteuer für die Jahreszahler, die Hundesteuer sowie die Pacht für das Jahr 2013 ist der **1. Juli 2013**. Die Abbuchung der Lastschriftaufträge erfolgt ebenfalls zum **1. Juli 2013**.

Mitteilung der Wohnungsverwaltung

Freie Wohnungen Niederpöllnitz

2-Raum-Wohnung teilsaniert	46,5 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58/59 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	63 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung vollsaniert in Grobebersdorf	55,1 m ²	4,65 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung teilsaniert in Frießnitz	49,7 m ²	4,30 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (*Wohnungsverwaltung*) bei Frau Rößler, Telefon-Nr.: 036607/2368 oder 2564 oder 204629

Wohnbauland für Einfamilienhäuser

im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

- in günstiger Lage
- baureif erschlossene Parzellen
- ohne Bauträgerbindung
- provisionsfrei

Kaufpreis:	ab 27,90 €/m²
<i>zuzüglich Baukostenzuschüsse *:</i>	<i>19,10 €/m²</i>

* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1
in Niederpöllnitz
Telefon: 036607/2368 oder 2564 oder 60588;
Fax: 036607/60590 **oder**

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH
Abteilung Immobilien
Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt
Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

Bekanntmachung **zur Auslegung der Vorschlagsliste für die** **Wahl der Schöffen an den Amts- und Landgerichten** **für die ab 01.01.2014 beginnende Amtsperiode**

Durch den Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz wurde zur Sitzung am 27.06.2013 über die vorliegenden Bewerbungen zur Schöffenwahl entschieden. Die Liste der Bewerber liegt mit den jeweiligen Abstimmungsergebnissen zur allgemeinen Einsichtnahme in der Zeit vom

01. - 12. Juli 2013

während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz im Vorzimmer des Bürgermeisters aus. Während der Auslegung können evtl. Bedenken – die Bewerbungen betreffend – geltend gemacht werden.

Waldert - Bürgermeister

Interessenten für **Bundesfreiwilligendienst gesucht!**

Die Gemeinde Harth-Pöllnitz hat die Anerkennung für Einsatzstellen im Bundesfreiwilligendienst. Es handelt sich dabei um den Bauhof und um die Kindertagesstätte in Burkersdorf. In der Einsatzstelle können sich im Bereich Umwelt- und Naturschutz / Landschaftspflege 2 Personen bzw. im sozialen Bereich 1 Person gegen Entrichtung eines Taschengeldes für die Gemeinde engagieren. Am Bundesfreiwilligendienst können Männer und Frauen unabhängig von ihrem Schulabschluss teilnehmen, sofern sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht. Nähere Informationen zu den zu leistenden Arbeiten, zur Höhe des Taschengeldes oder zur Anzahl der zu leistenden Stunden können in einem persönlichen Gespräch geklärt werden.

Wenn Sie Interesse haben, dann wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz, OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, in 07570 Harth-Pöllnitz, Frau Fischer, Telefon: 036607/2368 und vereinbaren einen Gesprächstermin.

Arbeit der Schiedsstelle **Harth-Pöllnitz**

Immer wieder werden Fragen an mich herangetragen, die sich mit Grenzabständen zum nachbarlichen Grundstück und deren Betreten befassen.

Im BGB ist in den Paragraphen 903 und folgende das Eigentum beschrieben. Unter anderem heißt es im § 905 „Das Recht des Eigentümers eines Grundstückes erstreckt sich auf den Raum über der Oberfläche und auf den Erdkörper unter der Oberfläche. ...“ Das Betreten ist nur mit Zustimmung des Eigentümers erlaubt. In der heutigen Zeit ist es oft so, dass keine Gartenzäune, Mauern oder Hecken die Grenze zwischen Nachbarn klar aufzeigen. Das erlaubt trotzdem den Nachbarn nicht, dieses Grundstück zu betreten oder Teile für sich selbst zu nutzen, wie vielleicht eine Pkw-Abstellfläche, die vom Grundstückseigentümer auf seinem Grundstück angelegt wurde, aber nicht eingezäunt ist. Bebauung der Grundstücksgrenze, Bepflanzung oder Einfriedung sind nur mit Zustimmung des Nachbarn anzulegen. In der Vergangenheit gab es oft Streitigkeiten mit Hecken, die auf Grundstücksgrenzen angepflanzt wurden. Hier sollte klar und schriftlich festgelegt werden, wie es mit der Pflege, Rückschnitt oder Heckenhöhe zu verfahren ist. Zu beachten ist, für die Grundstücksgrenze sind beide Nachbarn verantwortlich.

Was vor 10 Jahren mündlich vereinbart wurde, kann heute zum Streit führen.

Oft sind Gebäude aus früheren Zeiten nahe der Grundstücksgrenze gebaut worden, so dass es schwierig ist, das Regenwasser ordnungsgemäß in seinem Grundstück zu entsorgen. Auch hier gilt die Pflicht des Grundstückseigentümers, Schaden vom Nachbargrundstück abzuweisen. Genau heißt das, dass das Regenabfallrohr so zu legen ist, dass über- oder unterirdisch das Regenwasser in die eigene Kanalisation zu fließen hat und nicht in Nachbarns Garten. Gesehen habe ich auch schon, dass man das Regenrohr einfach Richtung Bürgersteig gelegt hat, um das Regenwasser zu entsorgen. In den Wintermonaten kann das zu Glatteis und Unfällen führen.

Das Hammerschlagrecht erlaubt es einem Grundbesitzer, das Grundstück des Nachbarn zu betreten, um an seinem eigenen

Gebäude Reparaturarbeiten durchzuführen, falls das nicht anderweitig möglich ist. Es gibt eine Duldungspflicht des Nachbarn. Das Leiterrecht erlaubt es ihm, auf dem Nachbargrundstück ein Gerüst aufzustellen sowie eventuell dort Geräte und Materialien vorübergehend zu lagern.

Die Absicht, von diesem Recht Gebrauch zu machen, muss dem Nachbarn mindestens 14 Tage vorher angezeigt werden. Das Recht ist so schonend wie möglich auszuüben. Dazu gehört auch das Heckeschneiden oder Verschneiden von Bäumen von Nachbarns Garten aus.

Zum Schluss noch die Erinnerung an die Rasenmäherlärmverordnung, die besagt, dass an Werktagen in der Zeit zwischen 19.00 und 7.00 Uhr in der Frühe und an Sonn- und Feiertagen die Rasenmäher nicht zu benutzen sind, da oft der Lärmpegel von über 88 Dezibel überstiegen wird.

Sollte es weitere Fragen oder Gedanken zum Nachbarrecht geben, stehe ich gern mit Rat und Tat zur Seite.

Rosemarie Ronneberger – Schiedsfrau

Rundschreiben **des Thüringer Innenministeriums** **vom 20. Juni 2013 zu Systematik und Verfahren** **zur Erfassung der voraussichtlichen Schäden,** **die durch die dauerregenbedingten** **Hochwasser und Erdbeben zwischen dem** **17. Mai 2013 und dem 6. Juni 2013 in Thüringen** **verursacht wurden**

Sehr geehrte Damen und Herren,
um eine möglichst genaue voraussichtliche Gesamtschadenbilanz für den Freistaat Thüringen erstellen zu können bitte ich Sie, soweit noch nicht geschehen, die privaten Haushalte, die Unternehmen und freien Berufe sowie die freien Träger, Vereine, Verbände, Hochschulen und die sonstigen Betroffenen in geeigneter Weise aufzufordern, die ihnen entstandenen Schäden bei Ihnen anzuzeigen und aufnehmen zu lassen.

Die Rechtsaufsichtsbehörden, die die von Ihnen auf- und entgegengenommenen Schadenanzeigen zu erfassen haben, wären Ihnen dankbar, wenn Sie zur Aufnahme der Schäden die Formblätter der zur Verfügung gestellten Dateien B.1, B.2 und B.3 verwenden würden.

Bei dieser Gelegenheit darf ich Ihnen den Dank der Landesregierung für Ihre Bereitschaft, die Schäden der privaten Haushalte, der Unternehmen und freien Berufe sowie der freien Träger, Vereine, Verbände, Hochschulen und der sonstigen Betroffenen auf- und entgegen zu nehmen und sie an die Landkreise bzw. das Landesverwaltungsamt weiterzuleiten, übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Rita Hartmann

Mitteilung

Beschlüsse der Verbands- **ausschusssitzung des Zweck-** **verbandes Wasser/Abwasser** **„Mittleres Elstertal“** **vom 27. Mai 2013**



027/13 Der Verbandsausschuss beschließt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme Ertüchtigung Regenüberlaufbecken Wünschendorf, Teilobjekt Mischwassersammler Brunnenstraße Wünschendorf in Höhe 211,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahmen Regenüberlauf/Mischwasserkanal Rosa-Luxemburg-Straße Ronneburg und Erneuerung der Schlammverdickung/entwässerung Klärwerk Gera.

028/13 Der Verbandsausschuss beschließt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme Schmutzwassersammler Rüdersdorf (Konsum bis Teich) in Höhe von 36,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme Abwasserortsnetz Frießnitz.

029/13 Der Verbandsausschuss beschließt den Rückbau der Tiefbrunnen im Versorgungsgebiet des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ gemäß der

beigefügten Rückbaukonzeption für auszusondernde Trinkwasserfassungsanlagen der Stadt Gera und Gemeinden (4. Etappe) vom 17.04.2013.

030/13 Der Verbandsausschuss beschließt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung Im Kirchtal Münchenbernsdorf in Höhe von 51,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme Erneuerung Trinkwasserleitung Ziegelberg Gera.

031/13 Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung Lindenkreuz Ortsdurchfahrt K 129 in Höhe von 309,4 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahmen Trinkwasserleitung Am Gessner Wünschendorf unter Verwendung der Verpflichtungsermächtigung 2014), Ertüchtigung Trinkwasser-Fassungen Scheubengrobsdorf und Niederdorf und Ertüchtigung EMSR-Anlage Wasserwerk Langenberg.

2. Die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme Abwasser Kleinmaßnahmen, Ertüchtigung Abwasserortsnetz Lindenkreuz K 129 in Höhe von 44,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme Abwasserortsnetz Frießnitz.

032/13 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme „Abwasserüberleitung Ortsnetz Hermsdorf, 2. Bauabschnitt, 2. Teilabschnitt“ in Höhe von 572,0 T€ brutto zu Lasten des Vorhabens „Abwasser Grunderwerb/Grunddienstbarkeiten.

033/13 Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Firma Naumburger Bauunion GmbH & Co.KG, Gewerbegebiet Südring 2, 06618 Mertendorf erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasserüberleitung Ortsnetz Hermsdorf 2. Bauabschnitt (2. Teilabschnitt) den Vergabezuschlag.

2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasserüberleitung Ortsnetz Hermsdorf 2. Bauabschnitt (2. Teilabschnitt) in Höhe von 898.945,16 € brutto.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 in 07570 Harth-Pöllnitz
Telefon: 036607 / 2368 oder 2564, Fax: 60590

E-Mail: harth-poellnitz@t-online.de
info@harth-poellnitz.de
einwohnermeldeamt@harth-poellnitz.de
buergermeister@harth-poellnitz.de
kaemmerei@harth-poellnitz.de
wohnungsverwaltung@harth-poellnitz.de

Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse, Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung

Montag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

(Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)

(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der Tel.-Nr. 036607 / 2368 oder 2564 möglich.)

Gemeindebüro in

Burkersdorf } dienstags jeweils
Großebersdorf } von 16.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde

Schiedsstelle: jeden 1. Dienstag im Monat
von 17.00 - 18.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

Schiedsfrau:

Rosemarie Ronneberger

(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr.: 036607/60106 eine Beratung möglich.)

VDK Sozialverband: Tel./Fax 03661/2746 (Frau Schwabe)

Kontaktbereichsbeamtin der Polizeiinspektion Greiz
Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung
Telefon: 036607/20331 oder 0170/8573136 (mobil)

Außerhalb der Sprechstunde wenden Sie sich an die nachfolgenden Dienststellen:

Kontaktbereichsposten Weida: Tel.-Nr.: 036603/61243

Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz
Tel.-Nr.: 03661/621 - 0 / Fax-Nr.: 03661/621 - 199

Polizeistation Zeulenroda, Greizer Str. 15, 07937 Zeulenroda
Tel.-Nr.: 036628/71 - 0 / Fax-Nr.: 036628/71 - 199

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Harth-Pöllnitz !

Die Kontaktbereichssprechzeiten fallen

am **Dienstag, dem 02.07.2013 und 09.07.2013**

aus.

Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an die Polizeiinspektion Greiz – Telefon: 03661 / 6210.

POMin Detterbeck

Kontaktbereichsbeamtin Harth-Pöllnitz

GEMEINDENACHRICHTEN



Geburtstage und Jubiläen der
Gemeinde Harth - Pöllnitz
im Jahr 2013 **Monat Juli**

Büchner, Gerhard	Großebersdorf	01.07.1928	85 Jahre
Rank, Edith	Birkigt	02.07.1941	72 Jahre
Pistor, Lieselotte	Großebersdorf	03.07.1928	85 Jahre
Seidel, Marga	Wetzdorf	03.07.1936	77 Jahre
Wolfram, Margarete	Köfeln	04.07.1929	84 Jahre
Funke, Elna	Burkersdorf	04.07.1929	84 Jahre
Fritz, Inge	Frießnitz	04.07.1935	78 Jahre
Hofmann, Ruth	Neundorf	04.07.1939	74 Jahre
Könitzer, Horst	Köckritz	04.07.1934	79 Jahre
Urbach, Renate	Niederpöllnitz	05.07.1941	72 Jahre
Hänse, Christa	Niederpöllnitz	05.07.1925	88 Jahre
Geitel, Helga	Frießnitz	08.07.1933	80 Jahre
Weger, Erika	Burkersdorf	09.07.1925	88 Jahre
Seidel, Jürgen	Burkersdorf	09.07.1942	71 Jahre
Grund, Hildegard	Struth	10.07.1920	93 Jahre
Schuricht, Jürgen	Niederpöllnitz	10.07.1943	70 Jahre
Schlönvoigt, Werner	Struth	11.07.1935	78 Jahre
Siebert, Hans	Rohna	11.07.1940	73 Jahre
Fuchs, Brigitte	Niederpöllnitz	12.07.1932	81 Jahre
Birzer, Horst	Struth	12.07.1940	73 Jahre
Schapner, Waltraud	Burkersdorf	12.07.1928	85 Jahre
Söllner, Erika	Burkersdorf	13.07.1929	84 Jahre
Riedel, Gudrun	Großebersdorf	13.07.1936	77 Jahre
Bratke, Gisela	Burkersdorf	13.07.1932	81 Jahre
Treibmann, Elisabeth	Burkersdorf	13.07.1930	83 Jahre
Demuth, Marianne	Neundorf	14.07.1936	77 Jahre
Große, Jutta	Grochwitz	14.07.1930	83 Jahre
Schubert, Ilse	Großebersdorf	14.07.1931	82 Jahre
Leucht, Herta	Großebersdorf	14.07.1934	79 Jahre
Nippert, Bernd	Niederpöllnitz	15.07.1942	71 Jahre
Böttger, Gisela	Neundorf	15.07.1929	84 Jahre
Munz, Heinz	Großebersdorf	15.07.1932	81 Jahre
Ernst, Hilde	Burkersdorf	16.07.1921	92 Jahre
Wutzler, Helmut	Köckritz	17.07.1937	76 Jahre
Röhrich, Marianne	Burkersdorf	17.07.1925	88 Jahre
Kaiser, Monika	Niederpöllnitz	17.07.1942	71 Jahre
Birzer, Elisabeth	Struth	18.07.1941	72 Jahre
Schober, Siegfried	Uhlersdorf	19.07.1930	83 Jahre
Bock, Wilfried	Burkersdorf	19.07.1942	71 Jahre
Staps, Egon	Niederpöllnitz	19.07.1934	79 Jahre
Geitel, Marie	Burkersdorf	19.07.1939	74 Jahre
Krause, Walter	Köfeln	19.07.1940	73 Jahre
Hahn, Harald	Niederpöllnitz	21.07.1932	81 Jahre
Hahn, Siegfried	Niederpöllnitz	21.07.1937	76 Jahre

Hüfner, Gerda	Niederpöllnitz	21.07.1934	79 Jahre
Eschenbacher, Gudrun	Niederpöllnitz	22.07.1938	75 Jahre
Schmidt, Margarethe	Burkersdorf	22.07.1922	91 Jahre
Forst, Walter	Niederpöllnitz	23.07.1932	81 Jahre
Jahn, Astrid	Burkersdorf	24.07.1942	71 Jahre
Wolf, Gertrud	Köckritz	25.07.1930	83 Jahre
Krause, Hildegard	Burkersdorf	25.07.1936	77 Jahre
Sänger, Erika	Struth	26.07.1927	86 Jahre
Menzel, Inge	Großebbersdorf	26.07.1940	73 Jahre
Süße, Edgar	Großebbersdorf	27.07.1937	76 Jahre
Friedrich, Ursula	Burkersdorf	28.07.1921	92 Jahre
Sänger, Inge	Niederpöllnitz	28.07.1938	75 Jahre
Huth, Kurt	Großebbersdorf	29.07.1933	80 Jahre
Giesemann, Gisela	Niederpöllnitz	29.07.1942	71 Jahre
Fritzsche, Wilfried	Frießnitz	29.07.1942	71 Jahre
Dr. Funke, Jürgen	Köckritz	31.07.1941	72 Jahre

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin alles erdenklich Gute und Schöne.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt 07570 Niederpöllnitz

Straße des Friedens 24
Tel.: 03 66 07 / 24 16 · Fax: 03 66 07 / 6 80 48
E-Mail: evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de

Termine Juli 2013

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Mittwoch, 03.07.2013

14.00 Uhr Frauenkreis, Pfarrhaus Frießnitz

6. Sonntag nach Trinitatis, 07.07.2013

9.00 Uhr Rohna
10.00 Uhr Frießnitz
13.30 Uhr Neundorf

Samstag, 13.07.2013

17.00 Uhr Wetzdorf

7. Sonntag nach Trinitatis, 14.07.2013

9.00 Uhr Großebbersdorf
10.00 Uhr Niederpöllnitz
13.30 Uhr Forstwolfersdorf

Samstag, 20.07.2013

17.00 Uhr Uhlersdorf

11. Sonntag nach Trinitatis, 11.08.2013

9.00 Uhr Neundorf
10.00 Uhr Frießnitz
13.30 Uhr Uhlersdorf

Mittwoch, 14.08.2013

14.00 Uhr Frauenkreis, Pfarrhaus Frießnitz

Chor: donnerstags 20.00 Uhr

Posaunenchor: samstags 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: Ferien vom 15.07.06. bis 23.08.2013

Monatsspruch Juli

Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht!
Denn ich bin mit dir.

Apostelgeschichte 18,9.10

Heimgerufen und christlich bestattet wurde:

am 1. Juni 2013 in Niederpöllnitz:
Unser langjähriger Kirchenältester

Herr Erhard Poser

verstorben am 28.05.2013, 81 Jahre

„Bleibe fromm und halte dich recht; denn einem solchen wird es zuletzt gut gehen.“

Psalm 37,37

Gemeindekirchenratswahl 2013

Für die Gemeindekirchenratswahl wurde für alle Orte des Kirchspiels eine Wählerliste aufgestellt. Jeder der es möchte, erhält Auskunft, ob er in die Wählerliste aufgenommen wurde (§ 10 Abs. 2 GKR-G).

Die Frist für die Abgabe von Wahlvorschlägen durch Gemeindeglieder beim GKR endet am 30.06.2013.

Bis zum 15.07.2013 haben die Gemeindekirchenräte über eine erste Kandidatenliste zu beschließen.

Konfirmation 2013

Im Nachgang zu unserer Konfirmation soll ein Foto an diesen denkwürdigen Tag und unseren Gottesdienst am 19. Mai 2013 erinnern.



Eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Fritsch

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf

Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf

Kirchplatz 4 · 07570 Weida
Tel. 036603/62593, Fax 41275, www.ev-kirche-weida.de
E-Mail: pastorin-christineschaefer@web.de

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Sonntag, 14. Juli 2013, Gottesdienst

10.00 Uhr Kirche Köckritz
13.30 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Burkersdorf

Sonntag, 28. Juli 2013, Gottesdienst

10.00 Uhr Kirche Köckritz
13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

Besonders herzlich laden wir zu verschiedenen zentralen Veranstaltungen ein:

Freitag, 05.07.2013

19.30 Uhr in der Stadtkirche Weida
– Herzliche Einladung zu einem Benefizkonzert
unseres Gospelchores. Die Einnahmen werden an
die Flutopfer gespendet.

Sonntag, 07.07.2013

9.30 Uhr Im Rahmen des Gottesdienstes wird ein Kinder-
musical in der Stadtkirche Weida aufgeführt.

Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes nach Burkersdorf ein:

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich
im Wechsel immer freitags um 15.15 Uhr in der Kapelle statt.

Mit herzlichen Grüßen

Pastorin Christine Schäfer

Feste und Veranstaltungen im Jahr 2013 in der Gemeinde Harth-Pöllnitz Monat Juli

	Ortsteil	Fest/ Veranstaltung	Veranstalter
3.	Niederpöllnitz	Geburtstag des Monats	Volkssolidarität Ndp.
6.	Großebbersdorf	Tag der offenen Tür im Feuerwehrgerätehaus	FFw-Verein Großebbersdorf
6.	Niederpöllnitz	Sportfest in Niederpöllnitz	SV Blau-Weiß Ndp.
8.	Niederpöllnitz	Kegelnachmittag in Staitz	Volkssolidarität Ndp.

Änderungen vorbehalten!

Kindergartennachrichten

Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Regenbogen“ aus Niederpöllnitz



Kindertag war wieder da und alle unsere Kinder freuten sich auf diesen Tag, weil wir unser Kinderfest geplant hatten und alle ganz aufgeregt waren. Ab diesem Jahr ist alles anders und so machte der Wettergott uns einen dicken Strich durch unser Vorhaben und schickte graue Regenwolken zu uns, die sich genau über unserem Kindergarten ausregneten. Nun war guter Rat teuer, aber so leicht ließen wir uns nicht entmutigen. Unsere Planung stand und es wurde nicht lange überlegt, denn alle Kinder freuten sich auf das Kinderfest und wollten es unbedingt im Kindergarten feiern; also beschlossen wir, es ins Haus zu verlegen. Es begann mit einem kleinen Kindertagsprogramm. Dieses stellten wir unter das Motto „Lieder und Tänze vor 35 Jahren“, denn unser Haus feierte 35. Geburtstag.



Im Eingangsbereich konnten alle Besucher eine kleine Bildergalerie anschauen. Dort waren Aufnahmen vom Einzug und von vielen Kindern, die dieses Haus schon besuchten, ausgestellt. Das war für alle Besucher ein schönes Erlebnis, sich selbst oder andere Bekannte auf den Bildern wieder zu finden und so manches Kind entdeckte seine Eltern als sie selbst noch Kinder waren.



In unseren Gruppenräumen hatten wir die Wettspiele für unsere Kinder aufgebaut, so gab es Glücksrad drehen, Eier laufen, Sack hüpfen, Autos aufrollen und Ziel werfen. Die Kinder fanden sich schnell zurecht und waren eifrig unterwegs, um viele Preise zu gewinnen. In unserer Fuchsgruppe hatten wir Bänke und Tische für das Kaffee trinken und Kuchen essen aufgestellt. Fleißige Mamas hatten diesen leckeren Kuchen gebacken und unser Elternbeirat organisierte den Verkauf. So wurde es trotz des schlechten Wetters ein schöner Nachmittag für unsere Kinder. Zum Abschluss gab es noch eine Überraschung für alle, denn Martina Hoffmann, Franziska, Marco und Martina Schumann spielten für alle noch den Abendgruß, genau wie im Fernsehen beim Sandmann und zwar wurde die Geschichte von Pitti,

Schnatterinchen und Moppi gezeigt mit dem Titel „Abends bei Familie Krachmann“. Und ganz zum Schluss kam der Sandmann und streute Schlafsand aus und damit war unser Fest zu Ende. Allen hat es wieder Riesenspaß gemacht und dem Wetter haben wir die lange Nase gezeigt.

Ganz herzlich bedanken wollen wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Niederpöllnitz, die uns trotz Regeneinsatzes mit Tischen und Bänken für die Kaffeeküche unterstützten. Und bei Andreas Götz, dem Papa von unserer Johanna, der uns eine zünftige Kinderdisco auflegte.

Ein Dankeschön an unseren Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung beim Hin- und Aufräumen, Kuchen schneiden und den vielen kleinen Handgriffen, die gemacht werden mussten. Ein ganz herzliches Dankeschön für fast **500,00 € Spenden**, die wir von der **Agrar eG Ndp.**, **Solanum GmbH Ndp.**, **Zahnarzt Dr. Eckstein Ndp.**, **Elektroinstallation Lätzsch/Geßner Wetzdorf**, **Gartengeräte Seisel Fwfd.**, **Umzüge Dietz Ndp.**, **Cemcon GmbH Ndp.**, **Friseur Carisma Ndp.**, **Holzhandel Müller Ndp.** und **Möbelland Ostthüringen Ndp.** erhalten haben.



Medaillengewinner beim Bummi-Sportfest

Es ist bereits seit vielen Jahren zu einer schönen Tradition geworden, am Bummi-Sportfest in Weida teilzunehmen. Es herrschte wieder eine tolle Stimmung und es war schön zu sehen, mit wie viel Freude und Ehrgeiz die Kinder aller Mannschaften um die Wette eiferten. Viele Wochen lang haben sie alle Übungen und Abläufe trainiert und diesem großen Tag entgegengefeiert. Endlich diese begehrten Medaillen zu gewinnen war das große Ziel. Sie machten sich dafür sogar einen eigenen Schlachtruf aus und feuerten sich gegenseitig euphorisch an.



Alle Kinder gaben ihr Bestes und so wuchsen unsere beiden Mannschaften förmlich über sich hinaus, erlangten die hervorragenden Plätze 5 und 10 von 23 Mannschaften und bekamen natürlich ihre Bummi – Medaillen. Na dann, Sport – freiiiiiii!!!

M. Schumann

Achtung !!!

Im Juli und August findet zwecks Urlaubszeit keine Krabbelgruppe statt. Die nächste Krabbelgruppe ist am **18.09.2013** von **15.00 - 16.00 Uhr**.

Neuste Nachrichten vom Kindergarten „Abenteuerland“ aus Burkersdorf

Hochwasser am Oschützbach

Eigentlich wollten die „Schwalben“ mit ihren beiden Erzieherinnen Heike und Sylvia am Montag nach der Regeninvasion einen Wandertag in Form einer Schnipseljagd anlässlich des Kindertages durchführen. Doch auf Grund der Nässe und Überschwemmungen am Wochenende war dies leider nicht möglich. Kurz entschlossen wurde dieser Wandertag durch eine Regenwanderung entlang des Oschützbaches ersetzt. Alle Kinder der Schwalben- und Bienengruppe erschienen gut ausgerüstet in Regenkleidung und Gummistiefeln – natürlich auch die Erzieher. Da wir nach dem lebensbezogenen Ansatz arbeiten, ist es uns sehr wichtig, mit unseren Kindern auch die Auswirkungen der Naturkatastrophen zu verfolgen. Die Kinder stiefelten durch das nasse, sumpfige Gras und staunten über die Wassermengen und welchen Schaden die Wucht des Wassers anrichten kann.



Aber ein paar Tage später dann unsere Schnipseljagd.

Abenteuerliche Schnipseljagd

Zuerst der nicht enden wollende Winter und dann auch noch dieses kühle, trübe und regnerische Frühjahr! Also riefen wir die gute Fee „Spinella“ zu Hilfe. Wir warteten und warteten. Eines schönen Tages schickte uns „Spinella“ – die Feenkönigin – einen Brief. Sie will uns helfen, den Sommer zu finden, sie braucht dazu aber unsere Unterstützung. Wir sollten eine Schatztruhe suchen, in der sich der Sommer versteckt hält. An Hand einer Schatzkarte suchten wir den Weg. Er führte uns in Richtung Köckritz. Viele Aufgaben mussten wir unterwegs lösen, wie z.B. ** eine Geschichte nacherzählen * 10 verschiedene Blumen sammeln * rotes, grünes und gelbes Naturmaterial suchen * sportliche Übungen durchführen * im Wald Stöcke sammeln und damit eine Sonne legen * zur Bushaltestelle nach Köfeln laufen * dort den größten Baum suchen.*

Darunter fanden wir endlich unsere Schatzkiste. In dieser war der Sommer. Nun ist er da und den habt Ihr uns zu verdanken. Nachdem wir die Schatzkiste mit dem sonnigen Inhalt gefunden hatten, schauten wir noch Beermann's Bauernhof in Köckritz an. Vielen Dank an Fam. Beermann und als Krönung wurden wir Mittag von einer Pferdekutsche abgeholt und zurück in den Kiga gebracht. Es war ein gelungener Tag mit vielen interessanten Erlebnissen und tollen Eindrücken.

Viele Farben hat die Welt

Dies war das Thema unserer Allerkleinsten, der Schmetterlingsgruppe. Es wurden Farben sortiert, gefädelt, geklebt und gemalt. Es gab „Farbtage“, an denen die Kinder entsprechend gekleidet in den Kiga kamen und „Farbfrühstück“ (z.B. rote Tomaten, roter Saft, rote Erdbeere, rote Paprika, rot gefärbte Eier usw.) und das alles auf rotem Geschirr.

Beim Spaziergang haben die Kinder gelbe Blumen gepflückt und diese auf eine rote Decke gelegt. Darüber haben sie den blauen Himmel gesehen. Der Abschluss des Farbprojektes war ein „Festnachmittag“ mit den Eltern der Schmetterlingsgruppe. Sie ließen gemeinsam bunte Luftballons steigen und



sangen Lieder über Farben, wie z.B. „Viele Farben hat die Welt“. Die Eltern sangen an Hand ihres Textblattes natürlich auch mit. Der selbstgebackene farbenfrohe Kuchen trug ebenfalls zum Gelingen dieses schönen Eltern-Kind-Erzieher-Nachmittages der 1 bis 2-jährigen bei.

Tierparkbesuch

Unsere Bienengruppe besuchte den Geraer Tierpark. Die 3 bis 4-jährigen konnten zu jedem Tier etwas erzählen. Viele Kinder waren bereits mit ihren Eltern schon im Tierpark, aber mit seinen Kumpels aus dem Kiga ist es doch ein ganz besonderes Erlebnis. Ein Kleinbus vom Pflegeheim brachte uns dorthin und wieder zurück. Vielen Dank an das Pflegeheim Burkersdorf.



Dankeschön Herr Hilmar Wolf!

Herr Wolf ist immer da, wenn wir ihn mal brauchen. Es gibt immer mal eine kleine Schmiedearbeit, die verrichtet werden muss. Vielen Dank dafür!

I. Fischer

Grundschulnachrichten

Sommerferien im Schulhort Frießnitz

Öffnungszeiten in den Sommerferien 2013:

15.07. bis 26.07.2013 und

19.08. bis 23.08.2013 von 6.30 bis 16.30 Uhr

1. Woche, 15. bis 19.07.2013

Montag: Spielplatzfest

Dienstag: grüne Klasse Ronneburg
(Angeln und Tümpeln am Teich)
Busabfahrt: 8.30 Uhr
Rückankunft: 14.45 Uhr

Mittwoch: Erlebnispark Sonnenland
Busabfahrt: 8.30 Uhr
Rückankunft: 16.30 Uhr

Donnerstag: Auf nach Münchenbernsdorf zum Waldfest mit den Münchenbernsdorfer Hortkindern
Busabfahrt: 8.00 Uhr

Freitag: Wanderung nach Weida ins Bad oder an die Aumatalsperr

2. Woche, 22. bis 26.07.2013

Montag: Wir erkunden die Wanderwege durch das Naturschutzgebiet
Ziel: Sandberg Niederpöllnitz

Dienstag: Töpfern mit Frau Sievers aus Rohna

Mittwoch: Picknick am Seesdamm mit Quiz und lustigen Spielen

Donnerstag: Floßfahrt auf der Leubatalsperr
Busabfahrt: 7.20 Uhr
Rückankunft: 13.45 Uhr

Freitag: Auf ins Sommerbad oder in den Wald zum Hüttenbauen

Am 16.07., 17.07. und am 25.07.2013 keine Essenteilnahme – bestelltes Essen in der Schulküche bitte selbst abmelden!

6. Woche, 19. bis 23.08.2013

Montag: Basteln von Zuckertüten für unsere Schulanfänger

Dienstag: Kino im Hort

Mittwoch: Dschungelfest

Donnerstag: Lieblingsspielzeug

Freitag: Sommerbad oder Sommerfest

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien schöne und erholsame Ferien!



Aus dem Vereinsleben



Einladung zum 24. Sport- und Dorffest des SV „Blau-Weiß“ Niederpöllnitz 1990 e.V.



am **Sonnabend, dem 06.07.2013,**
auf dem **Sportplatz in 07570 Niederpöllnitz**

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder unser traditionelles Vereinsfest mit Spiel und Spaß für Groß und Klein. Nach den Jugendfußballturnieren der F- und E-Junioren am Vormittag zeigen unsere D-Junioren ihr ganzes Können in einem Freundschaftsspiel gegen die SG Frauenprießnitz/Camburg. Das Nachmittagsprogramm beginnen die G-Junioren gegen die des FC Thüringen Jena als Vorspiel zum Freundschaftsspiel der 1. Männermannschaft gegen den SV Blau-Weiß Neustadt (Orla) und dem hart umkämpften Alt-Herren-Turnier als Abschluss der sportlichen Aktivitäten. Am Abend, gleich nach den Siegerehrungen des Volleyball- und AH-Turniers, kann dann von allen Party-Liebhabern das Festzelt mit live Discomusik unter Beschlag genommen werden.

Das fußballerische Tagesprogramm im Überblick:

9.00 bis 12.30 Uhr	Jugendfußballturniere der F- und E-Junioren mit jeweils 8 Mannschaften, gespielt in 2 Staffeln
17.00 bis 20.30 Uhr	Alt-Herren-Fußballturnier mit 8 Mannschaften, gespielt in 2 Staffeln kurze Wartezeiten durch zeitgleiche Spiele auf zwei Spielfeldern Stadionatmosphäre durch Spiel-/Turnier-begleitenden Sprecher
12.30 bis 13.45 Uhr	Freundschaftsspiel der D-Junioren
13.45 bis 14.45 Uhr	Freundschaftsspiel der G-Junioren
15.00 bis 20.00 Uhr	Volleyballturnier mit 10 Freizeit-Mannschaften
15.00 bis 16.45 Uhr	Freundschaftsspiel der 1. Männermannschaft

Das Rahmenprogramm (ab 10.00 Uhr) bietet unter anderem:

- neben den gewohnten Aktivstationen wie Pendelkegeln und Torwandschießen ist auch eine Hupfburg aufgebaut und
- das „MC Donalds Fußballabzeichen“ kann von jedem (kostenlos) abgelegt werden (www.fussballabzeichen.de)

Für das leibliche Wohl sorgen das Team unseres Sportlerheims mit verschiedenen „**Thüringer Spezialitäten**“ vom Grill und aus der Gulaschkanone, sowie die C-Junioren mit selbstgemachten Sandwiches. Außerdem gibt es frischen Kaffee und hausgebackenen Kuchen (ab 14.00 Uhr) im Festzelt sowie selbstgemachtes Eis vom Eiscafé Sachse (ab 10.00 Uhr) im Eingangsbereich des Sportplatzes.

Der SV „Blau-Weiß“ Niederpöllnitz informiert:

Seit der letzten Berichterstattung ist nun schon einige Zeit ins Land gegangen. Aus gegebenem Anlass aber, sei an dieser Stelle der Informationsarmut über das Treiben und Handeln in und um unseren SV Blau-Weiß Abhilfe geschaffen. Die Sommerpause der Niederpöllnitzer Fußballer und Sportler steht kurz bevor und da sich in allen Altersklassen die Meisterschaften dem Ende zu neigen oder bereits seit Langem beendet sind, ist es mal wieder an der Zeit einen kleinen Rückblick auf die vergangenen acht Monate zu geben. Trotz der teilweise sehr widrigen Bedingung (Wetterkapriolen) und Umständen (Personalmangel), haben nahezu alle Mannschaften ihren Soll erfüllt oder sogar übertroffen.

Die einzelnen Mannschaften im Überblick:

1. Männermannschaft

Saisonziel: Klassenerhalt; Verletzungspech und arbeitstechnische Probleme schmälerte den mit 17 Mann ohnehin sehr knapp bemessenen Kader auf teilweise nur 12 einsatzfähige Spieler;

Saisonabschluss: 3. Absteiger aus der Landesklasse Ost in die Kreisoberliga

2. Männermannschaft

Saisonziel: direkter Wiederaufstieg; spielerisch über weite Strecken überzeugend gestaltete sich die Spielzeit unserer Reserve, wobei es im Quartett um die Meisterschaft immer mal wieder etwas beunruhigend in punkto Personaldecke aussah; Saisonabschluss: ungeschlagener Aufsteiger aus der 1. Kreisklasse (B) in die Kreisliga

A-Junioren

Saisonziel: Spieler fit halten; durch fortlaufende Rekrutierung einer Vielzahl von Juniorenspielern in die Herrenmannschaften der Vereine war ein normaler Spielbetrieb nicht über die gesamte Saison hinweg realisierbar; Saisonabschluss: Platz 6 von 8 Mannschaften

C-Junioren

Saisonziel: oben anknöpfen / mitspielen; der Zusammenhalt und die Eingespieltheit der Truppe verhalf zu teils überragenden Ergebnissen gegen die Ligakontrahenten, sodass neben Platz 1 der Hallenkreismeisterschaft und Platz 3 der Hallenlandesmeisterschaft auch der Meistertitel eingefahren werden konnte und sogar der Kreispokal noch möglich ist (Ergebnis lag noch nicht vor); Saisonabschluss: Platz 1 von 10 Mannschaften

1. SG SV BW Niederpöllnitz	18	15	2	1	141:26	115	47
2. SV Wismut Seelingstädt	18	15	1	2	110:22	88	46
3. FSV Berga	18	13	1	4	85:29	56	40

D-Junioren

Saisonziel: Klassenerhalt; spielerisch auf Augenhöhe mit den meisten Mannschaften wurden viele Spiele durch individuelle Fehler, teilweise mangelnden Einsatz und fehlenden Teamgeist verloren, somit kam es also zur traurigen Bilanz von 5 Siegen bei 1 Remis und 13 Niederlagen; Saisonabschluss: Klassenerhalt erreicht

E-Junioren

Saisonziel: oben gut mitspielen; mit zwei fast identischen Saisonhälften (jeweils 9 Siege und 1 bzw. 2 Niederlagen) und einer absolut weißen Weste bei Heimspielen (11 von 11 Siege) bei gerade einmal 3 verlorenen Spielen auf fremden Boden bleibt nichts weiter übrig als „eine Spitzenleistung“ anzuerkennen; Saisonabschluss: Kreisoberligameister unter 11 Mannschaften

1. SV Blau-Weiß Niederpöllnitz	20	17	0	3	89:25	64	51
2. OTG 1902 Gera	20	16	2	2	104:21	83	50
3. SV Lok Altenburg	20	16	2	2	105:30	75	50

F-Junioren

Saisonziel: sportlich gut mitspielen; die Fußballknirpse hatten zu Beginn der Spielzeit kaum eine Chance, denn sie waren mit einer der jüngsten und personaltechnisch geringsten Mannschaften der Staffel und doch haben sie sich zum Ende hin stabilisiert, mit teils recht tollen Ergebnissen; Saisonabschluss: Platz 9 von 11 Mannschaften

Soweit fürs Erste ein Überblick über alle Teams und deren Saisonausbeuten.

bleibt abschließend nur noch allen Sportlern und Funktionären im Namen des Vorstandes des SV Blau-Weiß Niederpöllnitz einen verdienten und erholsamen Sommerurlaub zu wünschen.

gez. Ch. Rott

Tag der offenen Tür Feuerwehr Großebbersdorf

Samstag, 6. Juli 2013 ab 14.00 Uhr

- Eröffnung durch den Bürgermeister
- Ehrungen verdienter Kameraden
- Vorführung Fettexplosion
- Feuerwehrtechnik zum Anfassen
- Vorführung Historischer Feuerwehrtechnik
- Vortrag zum Thema Rauchmelder
- Drehleiter
- Programm der S-Klasse
- Vorführung Kindergarten Niederpöllnitz

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

Feuerwehrverein Großebbersdorf e.V.



Die Volkssolidarität gratuliert und informiert!

Ihren Geburtstag feiern im Juli 2013 am:

02.07. Frau Edith Rank	22.07. Frau Gudrun Eschenbacher
12.07. Frau Brigitte Fuchs	25.07. Frau Sigrid Köber
12.07. Herr Horst Birzer	25.07. Frau Ilona Sänger
21.07. Herr Harald Heinz	28.07. Frau Inge Sänger

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

Unsere Veranstaltungen im Juli 2013

03.07.2013 Geburtstag des Monats

Hierzu laden wir alle Mitglieder, die in den Monaten April, Mai und Juni ihren Geburtstag feierten, recht herzlich ein.

Ort: Kindergarten Niederpöllnitz
Beginn: 14.30 Uhr

08.07.2013 Kegelnachmittag in Staitz

Treffpunkt: 15.30 Uhr Dorfplatz Niederpöllnitz
Interessenten melden ihre Teilnahme bitte bei Frau H. Richter an!

Wo sind die Tanz-Interessierten geblieben?

Wie in der letzten Ausgabe unseres Amtsblattes bekannt gegeben, hat am 05.06.2013 eine erste Informationsveranstaltung für alle, die Interesse am Tanzen in Ihrer Freizeit haben, stattgefunden. Leider waren von den vorab Gemeldeten nur wenige anwesend. Vielleicht aber auch diesen Termin einfach nur vergessen – kann ja mal passieren.

Wir haben uns von der raren Teilnahme nicht entmutigen lassen und somit zunächst einen turnusmäßigen Terminplan erstellt, in der Hoffnung, dass sich noch weitere Interessenten uns anschließen. Es ist zunächst angedacht, sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Clubraum des Vereinshauses Niederpöllnitz zu treffen.

Erster Termin wäre am 04.09.2013. Es ist völlig ungebunden und auf freiwilliger Basis. Wir wollen einfach nur Interesse wecken bei denen, die Spaß an Bewegung bei Musik und Tanz haben.

Vielleicht finden sich auch schon etwas *Professionelle* unter den Teilnehmern, bei denen sich die noch nicht so Geübten etwas abgucken können. Jeder, ob Pärchen oder Single, sind gern gesehen!

An den ersten Termin wird auch nochmals in der Augustausgabe erinnert.

E.R.

Neundorfer Nachrichten

In den schwierigen Zeiten von Starkregen und Überflutungen war in diesem Jahr unser Dorffest am 1. Juni 2013 angesetzt, aber wer konnte dies im Voraus wissen.

Bei unseren Vorbereitungsarbeiten, wie Baum holen oder Zelt aufbauen, meinte es das Wetter noch gut mit uns, aber je näher das Fest kam, desto mehr schüttete es und verwandelte unseren Festplatz schon eher in einen Morast. Nichtsdestotrotz wurde alles zum Termin fertig, nur dass unter diesen gegebenen Bedingungen an ein Baum setzen nicht zu denken war.



So fand unser Fest in etwas „abgespeckter“ Form statt, mit Kinderbelustigung im Zelt und improvisierten Torwandschießen für die Kids. Dabei sicherte sich Luca Böttger den ersten Platz vor den beiden Brüdern Wiedemann, Loris auf Platz 2 vor Marius.



Viele Neundorfer gaben sich alle Mühe, die Versorgung mit Kuchen, Rostern, Bräteln und Soljanka sowie allen erdlichen Getränken zu gewährleisten. Und zwischendurch musste dabei immer mal wieder am schlammigen Boden nachgebessert werden.

Trotz des miesen Wetters fanden neben den Einheimischen wieder viele Auswärtige den Weg zu uns ins kleine Neundorf, und so hatten wir doch alle wieder unseren Spaß und bis spät in die Nacht wurde gefeiert. Und zum Frühschoppen herrschte auch schon wieder reges Leben.

Aber schließlich sind wir ja ein Traditionsverein und dazu gehört halt, auch traditionell einen Baum zu setzen.

Dies wurde dann am 15.06.13 im kleinen Rahmen mit einem auch etwas kleineren Baum nachgeholt. Und so zeigt unser Baum: Wir lassen uns nicht unterkriegen!



Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen fleißigen Helfern bedanken, die zum Gelingen unseres Dorffestes in welcher Form auch immer beigetragen haben.

J. Harbach i. A. d. Feuerwehr- und Traditionsvereins

NABU-Kreisverband Gera-Greiz e.V., NABU-Ortsgruppe Zeulenroda und die NAJU Thüringen laden alle NABU- und NAJU-Mitglieder sowie alle Gäste zu den Veranstaltungen recht herzlich ein.



Kontakt für Fragen:
NABU Kreisverband Gera-Greiz
und NABU Ortsgruppe Zeulenroda
über: <http://nabu-gera-greiz.de>

zu dem Arbeitseinsatz „Revitalisierung Frießnitzer See“
Lutz Wolfram · Rohna 23 · Tel: 036607/60279
E-Mail: Lutz_Rohna@t-online.de

sowie Infos und Anmeldungen bei:
Daniel Werner, NAJU Naturschutzjugend Thüringen,
Leutra 15 in 07751 Jena
Tel.: 03641/215410, www.naju-thueringen.de oder
E-Mail: mail@naju-thueringen.de

13.07.2013 / 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Arbeitseinsatz „Revitalisierung Frießnitzer See“
Veranstalter: NABU-Kreisverband Gera-Greiz
Treff: Aussichtsturm am Frießnitzer See

13. bis 18.07.2013

Wildlife-Kurs „Ferienlager“ NAJU-Thüringen
Veranstaltungsort: Waldhaus Lichtenau
Inhalt: Übernachten ohne feste Unterkunft; über dem Lagerfeuer kochen; herstellen einfacher Gebrauchsgegenstände aus

Naturmaterialien; sowie Vermittlung von Outdoor-Techniken und von Tarnung.

16 Teilnehmer ab 12 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 120 € (Nichtmitglieder 140 €)

27.07.2013 / 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Arbeitseinsatz „Revitalisierung Frießnitzer See“

Veranstalter: NABU-Kreisverband Gera-Greiz

Treff: Aussichtsturm am Frießnitzer See

28.07. bis 05.08.2013

Kinderzeltlager „im Schiefergebirge“ NAJU-Thüringen

Veranstaltungsort: Naturparkverwaltung Leutenberg

Inhalt: Kindersommerfreizeiten mit Spaß, Sport, Kultur

und viel Natur

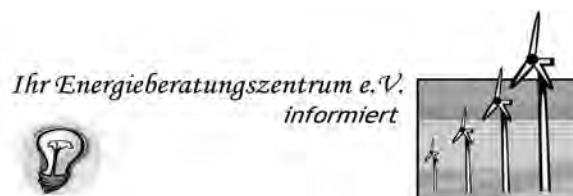
25 Teilnehmer von 8 bis 12 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 180 €

(Nichtmitglieder 200 €)

Alle Angaben ohne Gewähr, bei Interesse an den Veranstaltungen

bei den entsprechenden Organisatoren nachfragen!



Messwerte Forstwolfersdorf (340 m ü. NN) Von Vereinsmitglied Martin Unger	2013	Feb.	März	April	Mai
Monatsmittelwert der Temperatur °C (7.00 Uhr)		-3,0	-2,9	4,1	3,9
Niederschlagssumme mm (l/m ²)		59,5	33,5	44,5	103,5
Solarwärmegewinnung kWh/m ² Kollektorfläche		2,1	10,2	15,0	12,8
Durchschn. Windgeschwindigkeit (20 m über Grund) m/s		2,5	2,5	2,7	2,6
Energiegewinn Photovoltaik kWh/m ² Kollektorfläche		1,6	7,1	7,9	8,2
Messwerte der vereinseigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz Von Vereinsmitglied Reinhard Weigelt		1,3	9,8	10,3	10,6

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am 27.7.2013.
Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist der 17.7.2013.**